



Publikation am 7. November 2023

Arbeitslose

Per Ende September 2023 waren in Obersiggenthal 115 Arbeitslose (per Ende 2. Q. 2023: 122) registriert.

Verteilung Jodtabletten bis Mitte November 2023

Seit Mitte Oktober bis Mitte November 2023 erhält die Bevölkerung im Auftrag des Bundes per Post eine Packung Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) zugesendet. Alle Bürgerinnen und Bürger erhalten eine persönlich adressierte, weisse Schachtel mit einer Tablettenpackung. Eventuell erhalten nicht alle Personen im gleichen Haushalt ihre Schachtel am gleichen Tag.

Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten, sind aufgefordert, bei unseren Einwohnerdiensten einen Bezugsschein abzuholen. Mit dem Bezugsschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen und gleichzeitig die alten Jodtablettenpackungen dort fachgerecht abgeben.

Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Naturschutztag 2023

Wiederum organisiert die Natur- und Heimatschutzkommission Obersiggenthal einen Naturschutztag. Dazu sind alle Naturfreundinnen und -freunde herzlich eingeladen am **Samstag, 18. November 2023**. Treffpunkt 08:00 Uhr beim Restaurant Hirschen, Kirchdorf.

Für die Arbeiten, die bis etwa 12:00 Uhr dauern, sind gutes Schuhwerk, Handschuhe, dem Wetter und den Arbeiten entsprechende Kleider empfohlen. Wenn vorhanden, leisten Ast- bzw. Rebscheren gute Dienste. Für die Verpflegung ist die Natur- und Heimatschutzkommission besorgt, deshalb wird um eine Anmeldung gebeten.

Anmeldungen bis Donnerstag, 16. November 2023 an Margret Gissler, Fliederstrasse 12, 5415 Nussbaumen, Telefon 056 282 41 25.

Der Besuchsdienst Mitmensch beendet nach 22 Jahren seine Tätigkeit

Mitmensch leistete seit 2001 hunderte von Besuchsstunden und konnte damit vielen Menschen eine wertvolle Abwechslung im Alltag schenken. Nur gute, verantwortungs- und respektvolle Freiwillige wurden für den Besuchsdienst eingesetzt. Schweigepflicht und Diskretion waren wichtige Voraussetzungen.

Die Pandemie hat dazu beigetragen, dass wir über eine lange Zeit keine Besuche mehr machen konnten. Diese Zeit hat auch dem Besuchsdienst zugesetzt. Die Besuche nahmen stetig ab und neue Besuche blieben aus, so auch die Anzahl der freiwilligen Besucherinnen. Trotz diversen Bemühungen konnte der Besuchsdienst nicht mehr aufgebaut werden zu dem was er einmal war.

Es gibt immer wieder eine Zeit für Veränderungen, man muss Altes loslassen können und etwas Neues anstreben. Nach langer Überlegung und schweren Herzens haben wir uns entschieden, den Besuchsdienst Mitmensch aufzulösen. Wir hoffen, dass sich bald wieder eine neue Version von Besuchsdienst aufbauen wird mit neuen Ideen und motivierten Menschen für diese wertvolle Tätigkeit.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Besucherinnen die über all die Jahre vielen Menschen Gesellschaft, schöne Begegnungen, Unterhaltung und Gespräche leisteten. Wir bedanken uns bei den Angehörigen und Besuchten für ihr Vertrauen, Mitmensch wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Bleiben Sie gesund und alles Gute.

Luise Fässler und Rosmarie Bachmann

Geht per E-Mail an:

- Presseverteiler
- Gemeinderat
- Mitarbeitende
- Webmaster / Aushang